

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **24 (1898)**

Heft 14

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.



L. T. i. V. Ihre Bemerkung sind so schlagend, wie diejenigen jener Feindin des Rauchens: „Die Zigarren sind schädlich, sie verkürzen das Leben!“ behauptete sie. „Bah“, entgegnete einer der Raucher, „ich habe einen Dofel, welcher den ganzen Tag raucht und ist schon 70 Jahre alt.“ — „Er wäre vielleicht schon 80, wenn er nicht rauchte!“ brauste die Dame mit Energie auf. Und Sie wären schon Bundesrät, wenn man Sie nicht immer übersehen hätte. — **O. U. i. G.** Trösten Sie sich; der Einfluß mancher Menschen ist nach ihrem Tode oft größer, als während ihres Lebens. — **Origenes.** Wir kamen Ihrem Wunsche zuvor; o, kämen Sie unsern Wünschen nach. Besuche von überreisten Patrioten haben wir nicht gerne. Also Furcht — sehen Sie aus Furcht — können wir Humor nicht von Gift unterscheiden. Schönen Gruß. — **R. K. i. B.**

Besten Dank für das prompte Entgegenkommen; hoffentlich hält das gute Wetter an. — **F. W. i. Z.** Gern, aber die Gänse werden wohl nicht so dumm sein, sich ihren Schwestern als Futtermittel anzutragen. — **Klio.** L'amour, qui nous attache aux beautés éternelles, n'étouffe pas en nous l'amour des temporelles! — **Peter.** Sehr brav; gefällt um einen hinaufzuden. — **J. S. i. Lond.** Mag sein, aber bei uns ist das Sägemehl zum Ausstopfen eben zu teuer; dafür ist aber, was da ist, ächt und chäch. Gruß. — **Hans Jakob.** Nur immer fein hübsch nachgeben, daß das Wäglein nicht entgleist; so federleicht zu fahren ist es auf diesem fiesigen Wege doch nicht. — **T. U.** „Eine politische Partei muß frisch sein,“ sagte Otto Lang, „und muß“ dachte er weiter: „Baden, was sich paden läßt!“ Großes Gallo natürlich andererseits, daß ihnen einer ihre Kunst und ihr Treiben abgedrückt hat. — **F. i. K.** Leute, die sich Expertengelder zahlen lassen und ihre Informationen am Jaktisch holen, sind keine Seltenheit. Man nennt das „Vertrauensmänner“. — **Z. i. Mch.** Machen Sie das mit dem Prinzregenten gefl. direkt ab, vielleicht kriegen Sie dann eine von seinen guten Zigarren. — **H. i. Berl.** Soll nächster Tage gesehen. — **Theo.** „Berichte nur Vernunft und Wissenschaft — so hab' ich dich schon unbedingt.“ — **E. M.** Ein maderer Wirt und eine maderere Wirtin, ein goldener Abend leuchte ihnen. — **L. u. B. i. B.** Unserm Zeichner übergeben; aber wenig Aussicht. Immerhin besten Dank.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4 b)

Das Erinnerungsblatt

Kronenhalle.

Fortwährende Störungen in unserer Gesundheit haben uns veranlasst, unser schönes Etablissement „Die Kronenhalle“ zu verkaufen. — Indem wir Abschied nehmen von den uns lieb gewordenen Räumen, danken wir unsern treuen Stammgästen und einem weitem hier verkehrenden Publikum für die bewiesene Anhänglichkeit. In der Ueberzeugung, dass die „Kronenhalle“ auch unter der neuen Leitung ihren alten, bewährten Ruf behalten werde, empfehlen wir unsern Nachfolger aufs beste und bitten, uns in gutem Andenken zu behalten.

Ergebenst **T. & L. Ruepp-Breny.**

Zürich I.

Raucher!

Verlangen Sie überall unsere neuen **Cigaretten:**

Nina	No. 3 à Fr.	30	Cts.
Etoile d'Orient	21	40	
Suluk, Goldmundstück	5	50	
Sabah	19	50	
	20	60	
Cadi	11	80	
Muphti	12	1.	
Calife	13	1. 25	

Garantie: Sorgfältig von Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertroffene Fabrikate aus den

edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten,

von uns persönlich auf den berühmtesten Plantagen Macedoniens (Türkei) eingekauft. —34-26

C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.

Bleichsucht. Nervenschwäche.

(Neurasthenie).

Herr Dr. med. Meyer in Rotenburg a./Fulda schreibt: »Dr. Hommel's Haematogen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzt, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.«

Herr Prof. Dr. med. Gerland in Blackburn (England): »Dr. Hommel's Haematogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nerven-Stärkungsmittel (brain-food) und gerade das Richtige zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich werde es meinen Kollegen auf's wärmste empfehlen.«

Depots in allen Apotheken. 1-4

Nicolay & Co., chem.-pharm. Laboratorium, Zürich.

Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.

an die Abstimmung vom 20. Februar ist in III. und letzter Auflage erschienen. Bestellungen erbitten wir uns baldigst. Preis per Exemplar in Rolle und franko 1 Fr. 20.

Expedition des „Nebelspalter“, Zürich.

Hofer & Cie.,

Lithographie, Druckerei und Verlag, Augustinerhof, Zürich

Vogelschaubild von Zürich anno 1576 von Murer und Froschauer	Fr. 4.50
Plan von Zürichs Nachbargemeinden anno 1650 von Dr. A. Nüscheler	1.—
Plan von Zürich mit den Schanzen anno 1800	4.—
Karte des Kantons Zürich (Atlas von 56 Blättern) anno 1667 von Hans Konrad Gyger	40.—
Älteste Karte der Schweiz (Atlas von 10 Blättern) anno 1538 von Aegydius Tschudy	10.—
Die Schweizerischen Schützentaler, Brochüre in Lichtdruck	50.—
Pusikan, Die Helden von Sempach, Heraldisches Prachtwerk	10.—
Westermann, Heldenlieder, Volksausgabe	60.—
	1.—
Petersen, Album der schweizerischen Laufhunde	3.—
Tableau der schweizerischen Hunderassen	2.—
Jagd- und Sporthunde, Prachtwerk	16.—
Pupikof, Stufengang für das Freihandzeichnen, 3 Hefte, per Heft	2.50
Korrodi, Schreibhefte mit Vorschriften, deutsche Schrift, 9 Hefte	2.—
französische Schrift, 4 Hefte Fr. 1.—, Rundschrift, 1 Heft	50.—
griechische Schrift, 1 Blatt	30.—
Handarbeiten nach Fröbel'schen Grundsätzen für Kindergärten, Elementarschulen und Familien	4.—
Hunziker, Prof. Dr., Denksprüche aus Pestalozzi's Schriften	1.—
Goetz, Klein Edelweiss im Schweizerland, Bilderbuch für Kinder	4.—
Arm und verwaist, eine Geschichte in Bildern für Kinder	4.—
Heim, Gebirgsansicht vom Stadthausplatz Zürich	4.—
Kleines Album der Stadt Zürich	50.—
Spaziergängerkarte vom Zürich- und Adlisberg	2.50
Neueste Pläne der Stadt Zürich, Massstab 1:5000 mit Häusernummern	12.—
1:10000, Ausgabe 1897	2.—
A B C-Plan von Zürich, sehr praktische Ausgabe in Buchform	1.—

**Lenzburger
Confituren**

sind
anerkannt
die besten.

In den

Lenzburger Confituren
ist das köstliche Aroma der
frischen Frucht vollkommen
erhalten, deshalb bürgern sie
sich auch täglich mehr ein. —63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf
keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und
25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von 1/4 Kilo.

**Konservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.**

Ausgedehnte Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spätkorn u. Gemüse.



Pariser Gummi-Artikel 1^a Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

**Aug. de Kernen,
Zürich I.**

19-20

WER AN KRANKHEITEN der Geschlechtsorgane, an Folgen von früheren **Exzessen** etc. leidet, wende sich an „Institut Sanitas“, Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. **Abso-**
lute Discretion. 25-45

Sämtliche Gummi-Artikel

nur das **allerfeinste**
versendet **Krüger, Berlin SW**, Linden-
strasse 95. -9

Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.

Unübertrefflich Prof. Wagner's

Garten- & Blumendünger
(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Lt. Wasser)
In Blechdosen mit Patentverschluss
1 Ko. Fr. 1.80, 5 Ko. Fr. 6.

General-Agentur für die West-
schweiz, einschliesslich die Kantone:
Aargau, Basel, Bern und Solothurn
bei: **Müller & Co. in Zofingen.**

General-Agentur für die Ost-
schweiz, einschliesslich die Kantone:
Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unter-
walden und Tessin bei: 217-4
A. Rebmann in Winterthur.



ist seiner Vorzüglichkeit
und seiner mässigen Preise
wegen das beliebteste Früh-
stück von Jung und Alt.

Bâloise zu Basel Grösste Schweizerische Lebensversicherungs-Anstalt

Lebens-, Volks-, Kinder-, Alters-, Renten-, Unfallversicherung

in allen gebräuchlichen und verschiedenen neuen Formen.

Beispiel aus letzteren: Ein auf 10,000 Fr. Versicherter hat 10 Jahre lang Prämie gezahlt (mit jährlicher Abminderung durch die steigende Dividende), wird aber dann durch eine Krankheit dauernd gänzlich arbeitsunfähig. Von da ab hat er nichts mehr zu zahlen. Die Bâloise übernimmt **selbst** die Prämienleistung und zahlt **ihm** ausserdem jährlich **500 Fr.** als Rente bis zu seinem 55. Jahr. Beim Ableben werden 10,000 Fr. sofort fällig. Mit dem Erl-ben des 55. Jahres empfängt er **10,000 Fr.**, ferner bleibt er noch für **10,000 Fr.** auf Ableben ver-sichert, für die nichts mehr einzuzahlen ist. 32-20

Zürcher Kunst-Gesellschaft.

im **Künstlerhaus** — neben der Börse — Zürich I
24. Februar bis Ende März 1898.

Französische, schweizerische und andere Künstler.

Kunstgewerbliche Gegenstände
von Alexandre Charpentier in Paris.

⊙ Täglich geöffnet. ⊙

Eintritt von 10—1 Uhr **Fr. 1.—**. Eintritt von 1—7½ Uhr **50 Cts**

Osburg-Ströbele Möbel-Fabrik

Emmishofen, Thurgau.

Filiale — **Zürich** — Kronenhalle

Altrenommiertes, best eingerichtetes Etablissement
für

Möblierung sämtlicher Wohnräume

in jedem Stil und allen Holzarten.

Reichste Auswahl in selbstgefertigten

Holz- und Polstermöbeln.

Neueste Zeichnungen und Stoffmuster jederzeit zur Verfügung. Beste
Referenzen über seitherige Leistungsfähigkeit stehen
mit Vergnügen zu Diensten.

Diplom der Schweizerischen Landesausstellung Zürich 1883.

Centralheizungen

Bad- und Wascheinrichtungen. 28 b-12

GEBR. LINCKE, Zürich.

E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V

Hottingerstrasse.

Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebsicherer **Geld- und Bücherschränke** mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. — **Spezialität: Panzer- u. Doppelpanzerkassen** mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. **Bank-Einrichtungen** nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 12-26

Banktresors, Stahlkammern, Depo-
Safe-Schränke, Gewölbehü-
ten etc.

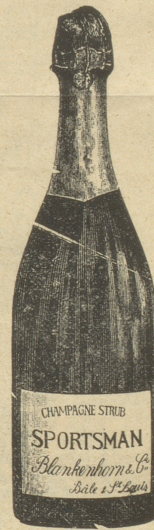
Ehren-Diplom.
Kantonale Gewerbeaus-
stellung Zürich 1894.

Telephon 185.

Original-Photographien.

Studien, Modelle etc. für Maler, Bild-
hauer u. s. w., nur künstlerisch. Ausführung.
Pracht-Katalog 30 kr. für Porto (Briefm.)
Edgar Raymond, Turin, Italien. -27-4

Sorgenlos werden Sie nur,
wenn Sie nüt-
liche Belehrung über neuesten
ärztl. patent. Frauenschutz
lesen, gegen Einsendung von
Fr. 1. — in Marken. 41-20
J. Kitterer, Emmishofen (147 Thurgau).



Electr. glüh. Nuss, Augs. Ohr, für Vergn.-
Abende, Jagd-, Velo-Lampen. Preis 1.30 Fr.
Feuersterling, Berlin-Friedensau.

Rahm-Käschen

in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück
à 16 Cts.

1^a Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,
Risotto etc., geraspelt in Paketen
von 1/8 und 1/4 Kg. à 55 Cts. und 1 Fr.

Sarrasin

vorzüglicher, pikanter Dessert-Käse
in Laibchen

von 2 Kg. à **Fr. 2.40** pr. Kg.

Tilsiter

saffiger Weichkäse in Laibchen von ca.
4 Kg. à **Fr. 1.70** per Kilo.

Postversandt **fee.** per Nachnahme.

HENRY DE COPPET

Direktor der Zürcher Fechtschule, Bahnhofstrasse 1, **Zürich**, beehrt sich an-
zuzeigen, dass er die **General-Repräsentation**

1. des Herrn **Marquis de Lambert des Granges**, Besitzer der durch ihre
Weine berühmten **Schlösser** und grossen **Schlossgüter Livran und Bries-Caillon**
in **Médoc** (seit mehr als vier Jahrhunderten der gleichen Familie gehörig);

2. des Herrn **Th. Darriet**, a. Vice-Präsident der Stadt Bordeaux, Lieferant
des königlichen Hauses von Spanien etc., Eigner der **ganzen** 1895er Lese der
Schlossgüter **Haut-Brion** (premier grand cru **classé**) und anderer erstklassiges
Ertragnisse für den Verkauf dieser exquisiten

Bordeaux-Weine

übernommen hat. Preislisten stehen gerne zu Diensten.

24-5

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu be-
ziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“**.

